

ber
ben
em
daß
zu
93,
ten,
Ka:
gen
ose
or,
n:
br
ste
fels
dae
sen,
1
1
u.
4
7
11
12
u.
7
u.
6

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o. 58. Freitag, den 27. Februar 1829.

Das diesjährige erste Bürgerschützenfest im Peterschießgraben am 25. Febr.

Am 25. Febr. fand das erste Fest der Bürgerschützen des Peterschießgrabens statt, und gab aufs neue den Beweis, wie immer Freude und Heiterkeit dessen fröhliches Mal belebt. Indessen zeichnete es sich auch durch mehrere Einzelheiten vor den frühern auf eine sehr angenehme Art aus. Unter den vielen hochgeachteten Freunden und Gönnern dieses Vereins, erbllickte man nehmlich auch den würdigen Nachfolger unsers Tzschirners, der keinesweges „fast vergessen“ ist; wie jüngst ein Pseudocorrespondent des Hesperus vorspiegeln wollte, weil er sich's eingebildet hatte! *) Herr Superintendent D. Großmann erschien zum ersten male in diesem achtbaren Bürgerkreise, und drückte in jedem der Worte, die er bei dieser Veranlassung sprach, aufs freundlichste aus, wie wohl er sich in solchem Kreise fühle. Zwei wackere Bürger aber nahmen davon Gelegenheit, ihm noch besonders zu erkennen zu geben, wie sehr sie seine erfreuende Gegenwart zu ehren wüßten. — Da jetzt der Schießgraben gar

oft gestichelt und gestachelt wird, so hatte ein Freund und Gönner desselben noch, solche Stücke einmal auszugleichen, ein Lied zum Lobe der Schützen gesendet, und Veranstaltung getroffen, daß es vom wohlgeübten Thomanerchore gesungen wurde. Wir übergehn so manchen andern Scherz, der das Fest belebte, und alles beleben wird, die in diesem Kreise wiederkehren

Die Einsiedler.

Am 8. Junius 1827 stieß der Kapitän Beech, der nach Kamtschatka segelte, auf eine Insel im Südameere, wo er nur zwei Bewohner, zwei Matrosen fand, deren Schiff, der William, gescheidert war. Sie lebten aber so froh und munter zusammen, wie Robinson und Freitag. Schweine, Tauben und Schildkröten hatten sie in Menge. An Fischen fehlte es ihnen auch nicht, und Beech schenkte ihnen einen Bock, weil sie Hoffnung hatten, von einem Walzfischfahrer nächstens eine Ziege zu bekommen. Uebrigens hatten sie Wassermelonen, Erdbirnen &c. angepflanzt, und wollten nichts von der Heimkehr wissen, besonders da sie von den Sandwichinseln, oder Ladronen, eine Frau zu erhalten Aussicht hatten. Die Engländer nahmen hier wohl 16,000 Pfund Schildkröten mit, und brachten sie, nebst Wassermel-

*) Den besten Gegenbeweis hat derselbe wohl durch die am 21. stattgefundene Todtenfeier an Tzschirners Grabe gesehen. Wohl 400 hatten sich dazu vereint.